

ANALYSE-DOKUMENT

1818-08-17_Kitzingen_Fuhrmannsbrief_2Faesser_Elfenbein_Nuernberg.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel:	Kein eigener Titel (Fuhrmannsbrief)
Dokumenttyp:	Fuhrmannsbrief (handschriftlich auf vorgedrucktem Formular) mit Transitvermerk
Seitenanzahl:	1 (Albumblatt mit Fuhrmannsbrief, Foto des Roedelseer Tors in Iphofen, und Sammlertext)
Sprache(n):	Deutsch (Kurrent- und Frakturschrift)
Gesamtbewertung:	Confidence: HOCH - Text gut lesbar, nur einzelne Abkuerzungen unsicher

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

2a. Sammlerueberschrift

Unter goettlichem Geleite...

2b. Sammlertext (rechts neben Illustration)

> DER ELFENBEIN - BRIEF

1818 FUHRMANNSBRIEF KITZINGEN = Nuernberg

* UEBER 2 FAESSER > ELFENBEIN <=1728 Pfund !

them.: ELFENBEIN wurde im Odenwald in der Stadt ERBACH SEIT 200 JAHREN zu Schmuck - stuecken verarbeitet ist war/ist weltberuehmt!

> Durchs "ROEDELSEER TOR" IN IPHOFEN fuehrte der Weg nach KITZINGEN." <

2c. Illustration

Foto/Abbildung: Roedelseer Tor in Iphofen.

Bildunterschrift: "Gruss aus Iphofen / Roedels. Tor."

Mittelalterliches Stadttor mit Turm und Durchfahrt.

2d. Fuhrmannsbrief

[Drucktext in Fraktur; handschriftl. Eintragungen markiert mit *...*]

Kitzingen, den *17* ten *August* *1818*

Hierbey empfangen Sie durch den *Fuhrmann Goeckling von hier* nachstehende Gueter, welche demselben wohlbeschaffen uebergeben worden sind. Nach

richtiger
guter unbeschädigter, und in rechter Zeit geschehener Ablieferung, bezahlen Sie davon
die
bemerkte Fracht, und verfahren damit nach Bericht von

Joh. Georg Loscher.

[Warenzeichen: F im Dreieck mit Pfeil nach unten]
2 Fueder [[Fuesser?]] Elfenbein No 1 tt 227.
* " 2 " 901.*
* tt 1728. Pfu 17 3/4*

2e. Transitvermerk (unten links)

Transito, am *21. Aug. 1818*
fuer Fracht ... [[b?]] [[37?]] [[f?]] [[15?]]

Darueber (unsichere Lesung):
[[Zufrankt?]] zu f [[1?]] [[45?]]
[[...]] nach [[Hier?]]

2f. Adresspanel (rechts unten)

Herren
Foerster & Guenther
Nuernberg

3. Stempel- und Siegelanalyse

Keine Stempel oder Siegel erkennbar. Der Transitvermerk ist handschriftlich (kein Stempel).

4. Abrechnungsanalyse

Feld	Wert
Warenbezeichnung	2 Fueder [[Faesser?]] Elfenbein
Warenzeichen	F im Dreieck mit Pfeil nach unten
Nummern/Gewichte	No 1: tt 227 No 2: tt 901 Gesamt: tt 1728, Pfu 17 3/4 (Sammler gibt 1728 Pfund an)
Frachtsatz	[[unsichere Lesung]] - moeglicherweise: Zufrankt zu f 1 45 (= 1 Gulden 45 Kreuzer?) Fracht [[b?]] 37 f 15 (unsicher)
Transitdatum	21. August 1818
Waehrung	[[Gulden (f.)?]] (unsichere Lesung)

5. Strukturierte Metadaten

date_original:	Kitzingen, den 17ten August 1818 (Transito: 21. Aug. 1818)
date_iso:	1818-08-17 (Transitdatum: 1818-08-21)
places:	Kitzingen (Absender), Nuernberg (Empfaenger), Iphofen (Roedelseer Tor, lt. Sammler auf Transitroute)
persons:	Fuhrmann Goeckling (von Kitzingen, Spediteur); Joh. Georg Loscher (Absender, Kitzingen); Foerster & Guenther (Empfaenger, Nuernberg)
goods:	2 Fueder [[Faesser?]] Elfenbein
quantities:	2 Stueck (No 1 und No 2)
weights_measures:	No 1: tt 227; No 2: tt 901; Gesamt: tt 1728, Pfu 17 3/4 (tt = [[Tara?/Pfund?]]; Pfu = Pfund)
amounts:	[[unsichere Lesung]] - f 1 45? / b 37 f 15?
currencies:	[[Gulden (f.)?]]
has_stamp:	false
has_accounting_section:	true

6. Moderne deutsche Lesefassung

Kitzingen, den 17. August 1818

Hierbei empfangen Sie durch den Fuhrmann Goeckling von hier die nachstehenden Gueter, welche demselben wohlbeschaffen uebergeben worden sind. Nach richtiger, guter, unbeschadigter und in rechter Zeit geschehener Ablieferung bezahlen Sie davon die bemerkte Fracht und verfahren damit nach Bericht von Johann Georg Loscher.

[Ware:] 2 Faesser Elfenbein

- Nr. 1: [[tt?]] 227

- Nr. 2: [[tt?]] 901

- Gesamt: [[tt?]] 1728, Pfund 17 3/4

Empfaenger: Herren Foerster & Guenther in Nuernberg

Transitvermerk: Am 21. August 1818 durchgefuehrt, Frachtkosten [[unsichere Lesung]].

Anmerkung: Der Fuhrmannsbrief dokumentiert einen Transport von 2 Faessern Elfenbein von Kitzingen nach Nuernberg durch den Fuhrmann Goeckling. Das Albumblatt zeigt ein Foto des Roedelseer Tors in Iphofen, das laut Sammler auf der Transitroute lag. Der Sammlertext verweist auf die Elfenbeinverarbeitung in Erbach im Odenwald, die seit ueber 200 Jahren Tradition hat. Die Gewichtsangaben (tt, Pfu) sind teilweise unklar; der Sammler gibt ein Gesamtgewicht von 1728 Pfund an. Die Abkuerzung "tt" koennte fuer Tara oder eine lokale Gewichtseinheit stehen.